



Wohngemeinschaft Spitalgarten

Beschreibung der
ambulant betreuten Wohngemeinschaft
Spitalgarten in Köngen



Liebe Interessenten, liebe künftige Bewohner, liebe Angehörige,

mit dem Bau der „Hausgemeinschaft Spitalgarten“ in Köngen entsteht eine alternative Wohnform, die Menschen mit Beeinträchtigungen und älteren Menschen die Möglichkeit eröffnet, in der Gemeinschaft so selbstbestimmt als möglich zu leben.

Unser Leitgedanke bei diesem Projekt ist es, die Hausgemeinschaft als aktiven Teil der Gemeinde zu verstehen und das Haus durch Quartiersarbeit und durch ehrenamtliches Engagement zu beleben.

Im Folgenden werden wir Ihnen einen näheren Einblick in die „ambulant betreute Wohngemeinschaft“ im Erdgeschoss geben.

Unser Ziel ist es, zwölf Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf ein familiäres Umfeld zu bieten, in welchem sie ihr neues Zuhause finden. Die Bewohner sollen bereit sein für Offenheit, Toleranz ihren Mitbewohnern gegenüber und das Konzept mittragen. Mit Gleichgesinnten wird sich eine lebendige Gemeinschaft formen.

Uns als Anbieter liegt viel daran, dass die Gemeinschaft ihren Alltag so selbstbestimmt wie möglich meistern kann und sehen uns als Begleiter und Unterstützer. Die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Anders als in stationären Pflegeeinrichtungen geben wir keine starren Strukturen vor, sondern helfen der Gemeinschaft dabei, ihre Vorstellungen umzusetzen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, das Haus bald mit Leben füllen zu dürfen!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Manfred Braun
Geschäftsführer Sozialstation Wendlingen

Sabine Reichert
Leitung Wohngemeinschaft Spitalgarten

In der folgenden Beschreibung wird zur Erleichterung des Leseflusses bei Personenangaben die männliche Form verwendet. Diese schließen die weiblichen und anderen Formen ein.



Die Lage der Wohngemeinschaft Spitalgarten

Die Wohngemeinschaft liegt zentrumsnah in Köngen, in direkter Nachbarschaft zum evangelischen Gemeindehaus und Kindergarten Hausacker. Dadurch werden Kontakte in und aus der Wohngemeinschaft ermöglicht, Besuche sind durch kurze Wege gut umsetzbar. Öffentliche Einrichtungen, Arztpraxen und Geschäfte sind fußläufig gut zu erreichen oder ab der Haltestelle des Bürgerbusses direkt vor dem Haus bequem anzufahren.

Im Haus befinden sich zusätzlich acht betreute Wohnungen und der Krankenpflegeverein Köngen ist mit seinen Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss angesiedelt. Wir verstehen uns als Gemeinschaft unter einem Dach und organisieren daher auch übergreifende Angebote für alle Menschen im Haus.

Die Besonderheiten dieser Wohnform

- Die Wohngemeinschaft ist eine alternative Wohnform zum Pflegeheim und Wohnen zu Hause, deren Qualität in der Selbstgestaltung und -bestimmung durch den Bewohner liegt. Dies betrifft insbesondere die Wohnraum- und Freizeitgestaltung.
- Kleine überschaubare Wohneinheit mit ständiger Betreuung sorgen u.a. für Überschaubarkeit, bessere Orientierung, persönliche Beziehung, gegenseitige Unterstützung, höhere Aktivierung und Reduzierung des Hilfebedarfs.
- Bewohner mit Hinlauftendenzen können mit technischen Hilfsmitteln ausgestattet werden, um ein unkontrolliertes Verlassen der Wohngemeinschaft zu verhindern. Dies muss mit dem Bewohner oder seinem gesetzlichen Vertreter abgesprochen werden.
- Zur Regelung ihrer gemeinsamen Angelegenheiten und durch ihre teilweise Selbstverantwortlichkeit soll von den Bewohnern ein Gremium gebildet werden, in dem sie selbst oder ein gesetzlicher Vertreter u.a. über die Gestaltung der Gemeinschaftsräume und des gemeinsamen Alltags beraten. Das Gremium soll sich in regelmäßigen Abständen treffen und Beschlüsse fassen. (Inhalte: z.B. Kassenverwaltung, Fest- und Feiertagsplanung, Organisation des Haushaltes, etc.). Der Anbieter regt diese Bildung an und kann auf Einladung mitwirken.
- Die Präsenzkräfte sind gemeinsam mit den Bewohnern für die Gestaltung des Alltags und die täglich wiederkehrenden hauswirtschaftlichen Aufgaben, wie Essenszubereitung und die damit verbundenen Reinigungs- und Spülarbeiten zuständig. Sie übernehmen keine pflegerischen Tätigkeiten und haben auch bei der persönlichen Betreuung Einzelner stets den Blick für die ganze Gemeinschaft.
- Durch den erhöhten Betreuungsschlüssel wird die Selbständigkeit soweit möglich erhalten und gefördert. Dadurch wird das Selbstwertgefühl gestärkt, die Aktivität erhöht sich und psychisches und physisches Wohlbefinden werden gesteigert.
- Die Pflege erfolgt durch individuell selbstgewählte externe Pflegedienste, die zu Bedarfszeiten kommen. Dadurch ist die Pflege wie beim Wohnen zu Hause auf den Bedarf begrenzt, nicht konstant anwesend und bestimmt nicht das alltägliche Wohnen.
- Die Bewohner schließen zwei Verträge:
 - einen Wohn- und Präsenzvertrag mit der Sozialstation Wendlingen
 - einen Pflegevertrag mit einem Pflegedienst
- Angehörige haben die Möglichkeit, in der Wohngemeinschaft mitzuarbeiten. Diese Mitarbeit soll einen verbindlichen Charakter haben und wird über den Dienstplan geregelt.



Die Wohnräume

- Die Wohngemeinschaft liegt im Erdgeschoss der Hausgemeinschaft Spitalgarten, mit einer Grundfläche von 464 m².
- Zwölf Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich (20 m²) verteilen sich auf die Gesamtfläche. Die Zimmer werden in leerem Zustand vermietet, so dass jeder Bewohner seinen Wohnraum nach eigenen Bedürfnissen und Gewohnheiten einrichten kann und dadurch ein Stück altes Zuhause mit einziehen kann.
- Über die Terrasse gelangt man zum angrenzenden Garten. Dieser ermöglicht Ruhe, Bewegung, Betätigung und Sicherheit. Zusätzlich kann die Lebendigkeit im angrenzenden Außenbereich des Kindergartens miterlebt werden.
- Im zentral gelegenen Gemeinschaftsbereich findet das alltägliche gemeinsame Leben und Wohnen statt. Der Gemeinschaftsbereich ist gegliedert in einen Wohnbereich mit Sofa und Fernseher sowie einen Bereich zum Essen und für gemeinsame Aktivitäten, welcher durch eine große Glasfront zum Garten hin hell und freundlich wirkt.
- Durch die angeschlossene offene Küche, sind das gemeinsame Tischdecken, Kochen, und Essen leicht erlebbar. Der offene und einsehbare Koch- und Essbereich ermöglichen zusätzlich Orientierung in Form von Düften und motiviert zur Beteiligung.
- Zusätzlich bieten im Gemeinschaftsraum Spielmaterial, Bücher, Instrumente etc. Anreiz zur gemeinsamen Beschäftigung.
- Eine Grundausstattung zur Führung des Haushalts steht der Gemeinschaft zur Verfügung (z.B. Waschmaschine, Trockner, Bügeleisen, Reinigungsutensilien, Staubsauger etc.).

Die Gestaltung des Alltags

Im Vordergrund steht nicht die Pflege, sondern die Gestaltung sämtlicher Tagesabläufe und die Förderung der individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Bewohner.

Die Präsenzkräfte stehen den Bewohnern bei ihren täglichen Aufgaben unterstützend zur Seite. Sie geben Anregungen zum Planen und Gestalten des Alltags und versuchen zu aktivieren. Jedoch haben die Wünsche der Bewohner und die Zusammenarbeit mit den Angehörigen Vorrang.

Entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen entscheiden die Bewohner selbst, an welchen Aktivitäten sie teilnehmen möchten (gemeinsames Kochen, Essen, Spielen, Wäscheversorgung, Haushaltsreinigung, Blumen versorgen, Freizeitgestaltung...). Die persönlichen Lebensrhythmen und -gewohnheiten der Bewohner werden respektiert.

Ungefähre Zeiten für die Hauptmahlzeiten, die mit den Bewohnern abgestimmt werden, geben dem Tag eine Struktur und Sicherheit, ebenso wie gleichmäßige und wiederkehrende Tagesabläufe.

Bürgerschaftlich Engagierte und Angehörige unterstützen die Präsenzkräfte und beleben zusätzlich mit Ihrem Angebot die Gemeinschaft.



Aufgabenverteilung und Mitwirkende der Wohngemeinschaft

Aufgaben Präsenzkkräfte:

- Wäscheversorgung, Reinigung der Gemeinschaftsflächen und Zimmer
 - Lebensmittelbeschaffung, Gestaltung des Speiseplans unter Mitsprache und Berücksichtigung der Bewohnerwünsche, tägliches Zubereiten der Mahlzeiten gemeinsam mit den Bewohnern
 - Planung und Umsetzung der Tages- und Freizeitgestaltung
 - Unterstützung der Bewohner bei persönlichen Handgriffen, z. B. beim Anziehen, Essen und Trinken (wenn hierzu keine Pflegefachkraft erforderlich ist). Die Präsenzkkräfte übernehmen keine pflegerischen Tätigkeiten.
 - Kleine Gartenpflege (Gemüsebeete pflanzen, gießen, ernten und verarbeiten von Früchten und Gemüse)
 - Reinigung der Bewohnerzimmer, vorbehaltlich der Anwesenheit von bürgerschaftlich Engagierten oder Angehörigen
- Aufgaben Bewohner/Bevollmächtigte:
 - Besorgungen persönlicher Gegenstände und Verbrauchsgütern (Pflegeartikel, Rezepte und Medikamente, bestimmte Lebensmittel, Kleidung, usw.)
 - Organisieren von Terminen, ggf. Begleitung (Arzttermin, Friseur, Fußpflege usw.)
 - Schriftverkehr, Behördengänge
 - Teilnahme am Bewohnergremium
- Aufgaben bürgerschaftlich Engagierte / Angehörige: (mit Aufwandentschädigung vergütet)
 - Unterstützung der Präsenzkkräfte bei ihren Aufgaben
- Aufgaben Ehrenamtlicher: (ohne Vergütung)
 - Betreuung einzelner Bewohner (z.B. Spaziergänge, kleiner Einkauf nach persönlichem Bedarf)
 - Freizeitgestaltung in der Gruppe (Singen, Basteln, Sitztanz, etc.)
- Aufgaben Vereine, Schulen, Kindergärten können sein:
 - Geburtstagsingen durch Kindergarten Hausacker
 - Musikalische Nachmittage durch die Musikschule Wendlingen/Köngen
 - Vorlesestunden durch die ortsansässigen Schulen etc.

Der Kontakt zu den Vereinen wird gepflegt und weiter ausgebaut.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Wohngemeinschaft und hoffen Ihnen einen guten Einblick gegeben zu haben. Wenn Sie weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns. Im gemeinsamen Gespräch können wir auf Einzelheiten eingehen und Sie individuell beraten.